

Auch die international etablierten Derbysieger Carsten-Otto Nagel (RFV Stall Moorhof) aus Wedel, der im S-Springen mit Chienos Zweiter wurde, und Sören von Rönne (RFV Uetersen), der mit dem achtjährigen Quibble Fünfter wurde, anerkannten die Leistung des siegreichen Konkurrenten. "Mona Lisa ist ein sehr gutes Pferd", sagte Nagel.

Turnierleiter Olaf Tonner, der erleichtert war, daß die Veranstaltung ohne Niederschläge über die Bühne gebracht werden konnte, zeigte sich begeistert vom Zuschauerzuspruch (6000 Besucher an drei Tagen) und der Teilnehmerresonanz. "Wir hatten zwar keine wirklich weitgereisten Gäste, aber die Qualität der Reiter und Pferde war außergewöhnlich gut", sagte Tonner.

Dazu gehörten auch die Nachwuchshengste des Holsteiner Verbandes, die Lars Bak Andersen und Tina Vesterlund (RFV Elmshorn) vorstellten, sowie die Youngster des Klein Offensether Stalls Hell, die Landesmeister Torben Köhlbrandt ritt. Mit der achtjährigen Carassina wurde Andersen im Hauptspringen Dritter und Sechster im Punkte-S. Im Wedeler Springpferde-Championat begeisterte Tina Vesterlund mit dem sechsjährigen Quadrigo (Note 8,8) und dem fünfjährigen Nekton (8,6). Torben Köhlbrandt, der mit C-Trenton Z (8,5) hier Dritter wurde, gewann zudem noch eine L-Springpferdeprüfung mit dem sechsjährigen Singulord Joter mit der Wertung 8,4.

Für die Hetlinger Familie Lüneburg (RFV Uetersen) war das Turnier in Wedel eine Vorbereitung für den Preis der Besten am nächsten Wochenende in Warendorf. "Nisse und ich haben unsere besten Pferde geschont", sagte die Junge Reiterin Rike Lüneburg (20), die im S-Springen mit Canzone nach Verweigerungen aufgab. Ihr Bruder (16) machte es besser. Der Junior wurde mit Harpia nach einem Abwurf im Umlauf noch 13.

Die große Dressur-Tour dominierten der Pinneberger Wiger de Boer, der sich mit Cosmopolitan in der Intermediaire II (69,11 Prozent) durchsetzte, in der Kurz-Grand-Prix-Kür aber Christoph Koschel (Elbdörfer- und Schenefelder RV) mit Lorenzos Fire (69,51:69,11 Prozent) vor sich anerkennen mußte. Jeweils eine Abteilung des Landrover-S-Dressur-Cups für Amateure ging an Kristina Böckmann (ESRV) mit Prince Pacelli (65,62) und Karen Schulze-Bergmann (RV Alter Eichenhof) mit Sotheby's (67,33).

erschieden am 18. Mai 2005 in Pinneberg

◀ zurück